



"Soldat" / "Soldatin" ist KEIN normaler Beruf!

Ab heute will die Bundeswehr an Eurer Schule mit einem "Info-Truck" für ihr ganz spezielles Handwerk Werbung machen. Militär an der Schule ist aber alles andere als normal, und obendrein gefährlich: Schließlich ist Soldat / Soldatin eben KEIN Beruf wie jeder andere, sondern ein blutiges und todbringendes Handwerk, das in Kriegseinsätzen wie z. B. in Afghanistan täglich praktiziert wird. Für dieses Kriegshandwerk soll heute an Eurer Schule geworben werden.

DAZU SAGEN WIR: NEIN! DIE BUNDESWEHR HAT AN DER SCHULE NICHTS ZU SUCHEN!

Die Bundeswehr ist kein normaler Arbeitgeber - denn tatsächlich geht es beim Beruf des Soldaten / der Soldatin weder um "KFZ-Mechaniker" oder "Speditionskauffrau" oder irgendeine andere Qualifikation. Es geht darum, Euch zunächst für Kriege auszubilden, damit Ihr später in Kriegseinsätzen - wie z. B. zurzeit in Afghanistan - Gehorsam leistet, Befehle befolgt und tötet.

Deshalb ist es skandalös, wenn Euch heute "angeboten" wird, Euch über eine "Karriere" bei der Bundeswehr zu

informieren. Denn diese Karriere endet oft anders als man Euch weismachen will: Zum Beispiel in der Psychiatrie, weil die Soldaten und Soldatinnen das ganze Elend des Krieges, die Zerstörungen, Verwundungen und die Toten nicht mehr aushalten können und darüber den Verstand verlieren. Oder im Rollstuhl, weil die eine Bombe eben doch nicht die andere, sondern einen selbst getroffen hat, wenn man ein wenig Glück hatte - denn schlimmstenfalls kehrt Euer Körper im Sarg zu Euren Lieben zurück.

Der Soldatenberuf ist kein normaler, kein "anständiger" Beruf. Im Krieg, und genau dafür werdet Ihr als Soldaten ausgebildet, sind 90% der Toten Frauen, Männer und Kinder, die keine Soldaten sind. Und der Krieg kann Euch auch Euer Leben kosten.

Deshalb: Sagt Nein! Wehrt Euch dagegen, dass Jugendoffiziere an Eurer Schule um Kanonenfutter und für das Kriegshandwerk werben dürfen! Diskutiert mit Euren Lehrern, Eltern und Schulfreund/Innen darüber, dass die Bundeswehr, die in Afghanistan Krieg führt, sich hier vermeintlich friedlich präsentiert. Sorgt dafür, dass an Eurer Schule nicht für einen Job geworben werden darf, in dem das Töten gelehrt wird und das Risiko der Traumatisierung, der Verstümmelung und des eigenen Todes besteht!

**DAS MILITÄR HAT AN ALLEN SCHULEN NICHTS ZU SUCHEN -
SOLDATEN RAUS AUS DER BUNDESWEHR!**

**BUNDESWEHR RAUS AUS DER WERNER HEISENBERGSCHULE!
WEG MIT DEM INFO-TRUCK!**

